

**PRESSEAUSSENDUNG**

**Wien, 26.8.2019**

1. **„Natur im Garten“ Plakette in Wien Hietzing**

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ist langjähriger Kompetenzpartner von „Natur im Garten“. *„Es ist eine große Ehre die ,Natur im Garten‘ Plakette entgegennehmen zu dürfen, da die Lehrinhalte, wie auch die Grünraumgestaltung unserer Hochschule, den ,Natur im Garten‘ Gedanken verkörpern“*, so Thomas Haase, Rektor der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien.

Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf: diesen drei Kernkriterien von „Natur im Garten“ verschreiben sich mittlerweile europaweit fast 20.000 Naturgartenfans. *„Wir freuen uns, dass unsere erfolgreiche Umweltbewegung jetzt auch die Bundeshauptstadt erreicht hat.“*, so Landesrat Martin Eichtinger, der gemeinsam mit Bezirksvorsteherin Silke Kobald die erste „Natur im Garten“ Plakette in Hietzing an die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik überreichte.

*„Hietzing ist mit 71 Prozent Grünfläche der vegetationsreichste und damit wohl der lebenswerteste Bezirk Wiens. Ein freiwilliger Verzicht auf Düngemittel und Pestizide in privaten Gärten ist bei vielen Hietzingerinnen und Hietzingern bereits gelebte Praxis. Ich möchte durch die Unterstützung der Initiative ,Natur im Garten‘ das Bewusstsein für den schonenden Umgang mit unserer Lebensumwelt vor allem in Ballungsräumen stärken.“*, so Hietzings Bezirksvorsteherin Silke Kobald.

**Kontakt:**

**DI Birgit Steininger**

Lehrgangsleitung Masterlehrgang Green Care

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, 1130 Wien

[birgit.steininger@agrarumweltpaedagogik.ac.at](mailto:birgit.steininger@agrarumweltpaedagogik.ac.at)

Tel: 0664/13 575 43

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien ist das pädagogische Zentrum für Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie BeraterInnen und Berater in land- und forstwirtschaftlichen sowie umweltpädagogischen Berufsfeldern. Sowohl der ländliche als auch der urbane österreichische Wirtschaftsraum sind zunehmend von einem strukturellen, ökologischen und gesellschaftlichen Wandel betroffen. Gut ausgebildete Menschen sind wertvolle MulitiplikatorInnen und Multiplikatoren einer zukunftsfähigen Entwicklung.